

Gelebte Inklusion – und Prävention

Erfolgreiche „Special Olympics Winterspiele Bayern 2019“ in Reit im Winkl

Vier Tage lang fanden Ende Januar in Reit im Winkl die „Special Olympics Winterspiele Bayern 2019“ statt. Es war die größte Wintersportveranstaltung von Special Olympics Bayern (SOBY) bislang. Den über 400 Athleten mit geistiger Behinderung wurde eine Wintersportwoche mit vielfältigem Programm geboten. Dafür sorgten auch Zahnärzte aus München, Augsburg, aus der Zahnklinik der LMU und aus dem Chiemgau. Sie engagierten sich mit ihren Praxisteams und 20 Schülern der Berufsschule für Sozialpflege aus Traunstein in der von der BLZK mitorganisierten Gesundheitsdisziplin „Gesund im Mund“.

Den Auftakt der Veranstaltung bildete eine Eröffnungsfeier im Langlaufstadion mit etwa 1 000 Teilnehmern – darunter auch zahlreiche Prominente aus dem Wintersport und der Politik. Die bayrische Sozialministerin Kerstin Schreyer eröffnete die Spiele.

Ganzheitliches Konzept

Die Special Olympics-Spiele zeichnet ein ganzheitliches Konzept aus. Den Athleten wird neben den Sportwettbewerben auch ein Gesundheitsprogramm angeboten. Diesmal warteten folgende Gesundheitsdisziplinen auf die Sportler: „Gesund

im Mund“, „Besser Hören“ und „Innere Stärke“. Wie wichtig ihnen das ganzheitliche Konzept ist, betonten die stellvertretenden Vorsitzenden von Special Olympics Bayern, Erwin Horak und Josef Mederer: „Das Gesundheitsprogramm ist neben dem Sport eines der Hauptprojekte, die wir in der Vorstandschaft voranbringen wollen.“ Die Vorsitzenden von Special Olympics zeigten sich beeindruckt von dem Gesundheitsprogramm und sagten: „Das ist gelebte Prävention – das ist gelebte Inklusion.“

Prof. Dr. Christoph Benz, Referent Patienten der BLZK, und BLZK-Hauptgeschäftsführer Sven Tschoepe waren ebenfalls begeistert und dankten den Zahnmedizinerinnen aus München, Augsburg und der Region samt Praxisteams, den beiden Kollegen von der Unizahnklinik der LMU sowie den 20 angehenden Alten Helfern der Traunsteiner Berufsschule für Sozialpflege, die die Zahnärzte unterstützten. Benz: „Menschen mit Behinderung müssen einen chancengleichen Zugang zur zahnmedizinischen Versorgung haben und brauchen ein systematisches Präventionsmanagement.“

Die BLZK unterstützt unter Mithilfe der LAGZ seit 2009 die in Bayern stattfindenden Special Olympics-Spiele organisatorisch und finanziell. Einen Großteil zum Gelingen von „Gesund im Mund“



Mundgesundheitsuntersuchungen der Athleten bei den „Special Olympics Winterspielen Bayern 2019“ in Reit im Winkl

trägt auch das Sponsorship der Wrigley Foundation und der Stiftung Innovative Zahnmedizin bei.

„Eine echte Bereicherung für beide Seiten“

122 Athleten nutzten das „Gesund im Mund“-Angebot. Sie ließen sich die richtige Zahnputztechnik zeigen, übten unter Anleitung und nahmen am Untersuchungsprogramm teil. Priv.-Doz. Dr. Katharina Bücher von der LMU München, die schon in früheren Jahren bei „Gesund im Mund“ mitwirkte, war eine der screenenden Zahnärzte und darüber hinaus zuständig für die Eingabe der Untersuchungsdaten für wissenschaftliche Zwecke. Ihr Resümee: „Man sieht bei diesen Athleten, die als Sportler durch ihre Betreuer eine besondere Förderung erfahren, ein recht hohes, langjähriges Mundgesundheitsbewusstsein. Das macht sich bezahlt, wir sehen bei unseren Untersuchungen nur selten einen akuten Behandlungsbedarf. Allerdings darf man sich nicht täuschen. Was wir hier sehen, ist keineswegs allgemein übertragbar auf Menschen mit geistiger Behinderung. Es bedarf weiterhin besonderer Anstrengungen, damit diese Menschen in gleicher Weise an der zahnmedizinischen Prävention und zahnärztlichen Versorgung teilhaben wie die Allgemeinheit.“

Dr. Barbara Mattner, Augsburg, ist als regionale Koordinatorin für Special Olympics Bayern tätig und leitete erstmals das Screening-Programm. Sie bestätigte die größtenteils positiven Mundgesundheitsbefunde und war beeindruckt von der durchweg hohen Motivation der Athleten, bei der Mundpflege alles richtig machen zu wollen. „Special Olympics bietet eine ideale Gelegenheit, gegenseitige Berührungängste abzubauen und ermöglicht eine barrierefreie Mundgesundheitsaufklärung“, so Mattner. „Daran teilzunehmen ist für beide Seiten – Zahnärzte wie auch Sportler – eine echte Bereicherung. Ich kann nur meine Kolleginnen und Kollegen ermuntern, da einmal mitzumachen und das selbst mitzuerleben.“

Ulrike Nover

Leiterin Fachbereich Patienten/Soziales Engagement der BLZK

Special Olympics im Netz

Die nächsten Landesspiele von Special Olympics werden im Sommer 2021 in Regensburg ausgetragen. Hintergrundinformationen zu Special Olympics gibt es im Internet: www.specialolympics.de



Anzeige

Werden Sie schon gefunden? Zahnarztsuche der BLZK

Sie haben Ihre Praxis in Bayern? Tragen Sie sich kostenfrei ein.

<https://qm.blzk.de/eintrag-zahnarztsuche>
Informationen und Einwilligungserklärung

Veröffentlicht werden dann die Stammdaten

- Praxisinhaber, Anschrift, Telefon
- wenn gegeben: Fachgebiet (KFO, Oral-, MKG-Chirurgie)

Optional können Sie selbst Zusatzdaten hinterlegen

- E-Mail, Homepage
- Parkplätze, barrierearmer Zugang, Hausbesuche
- weitere Behandlungssprachen

<https://zahnarztsuche.blzk.de>

Bayerische LandesZahnärzte Kammer